

HÄNDE FÜR KINDER - DER NEUE KUPFERHOF AUF EINEN BLICK

Wer wir sind

- Kurzzeit-Zuhause für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und ihre Familien
- Rund-um-die-Uhr-Betreuung und vielfältiges pädagogisches Angebot für die Gastkinder
- Auszeit und Erholung für pflegende Angehörige
- Lichtblick für rund 350 Familien pro Jahr

Unsere Mission

- Da sein für die gesamte Familie
- Betreuung, Pflege und Förderung des Kindes mit Behinderung
- Möglichkeit für die Eltern, Freiraum für neue Kraft und Ideen zu erhalten
- Chance für die Geschwister, auch einmal die Nr. 1 sein zu dürfen
- Teilhabe, Gemeinschaft und Akzeptanz
- Die gesamte Familie für die Rückkehr in den Alltag stärken

Die Finanzierung

- Leistungsvereinbarung mit der Stadt Hamburg nach SGB VIII, Eingliederungshilfe über Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- keine finanziellen Hilfen für die Aufenthalte der Eltern und Geschwister
- Geringer Eigenkostenbeitrag für die Aufenthalte von den Familien
- defizitärer Betrag von rund 1 Million Euro wird jedes Jahr durch Spenden finanziert



WER WIR SIND

Wie bekommen Eltern eines Kindes mit Behinderung Entlastung? Für viele Familien war lange Zeit ein Kinderhospiz die einzige Möglichkeit, diese dringend benötigte Entlastung zu erfahren. Doch viele Kinderhospize sind selbst überlastet – und nicht jede Behinderung ist lebensverkürzend. Das aber ist eine zwingende Voraussetzung, um überhaupt einen Platz in einem Hospiz zu erhalten. Der Gang in ein Hospiz führt zwangsläufig dazu, sich mit dem Tod eines Menschen auseinanderzusetzen. Wenn es dabei um das eigene Kind geht, möchte man diesen Gedanken noch einmal mehr vermeiden.

Ein Haus wie der Neue Kupferhof war die Lösung! Der Neue Kupferhof ist seit 2013 ein Kurzzeit-Zuhause für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und ihre Familien. Unser Haus in Hamburgs Norden ist nahezu einmalig in Deutschland und stellt eine Ergänzung zu den Kinderhospizen dar. Jedes Jahr genießen rund 350 Familien aus ganz Deutschland einen Aufenthalt bei uns. Dabei ist die Aufenthaltsdauer für unsere Gastkinder auf maximal 28 Tage pro Jahr begrenzt.

In den zwölf gemütlichen Einzelzimmern betreut unser Pfl egeteam unsere Gastkinder im Alter von 0 bis 18 Jahren rund um die Uhr. Dabei versorgt jeweils eine Pflegekraft zwei Kinder. Während dieser Zeit übernehmen wir nicht nur die Pflege, sondern gestalten auch ein buntes pädagogisches Freizeitprogramm. Unsere kleinen Gäste können sich z.B. auf Kunst, Musik, Tiere, Clowns, einen großen Garten mit vielen Spielgeräten und Ausflüge freuen.

Familien können während des gesamten Aufenthalts mit vor Ort bleiben. In 15 stilvoll eingerichteten Zimmern bzw. Appartements können sie sich zurückziehen oder aktiv werden. Im Neuen Kupferhof gibt es Sport, Entspannungsangebote, ein wenig Kultur oder Basteleien, Billard, Fahrräder, ein gemütliches Wohnzimmer und einen tollen Garten. Zudem ist er aber auch ein idealer Ausgangspunkt, um Hamburg zu entdecken oder zu einem Ausflug an die Ostsee zu starten. Die Eltern nutzen die Zeit zum Ausruhen und Krafttanken für den herausfordernden Alltag zu Hause und auch für die Geschwisterkinder ist gesorgt. Natürlich haben Familien jederzeit die Möglichkeit, ihr Kind zu sehen oder gemeinsame Unternehmungen durchzuführen.

Der Verein Hände für Kinder, Träger des Neuen Kupferhofs, wurde 2008 auf private Initiative gegründet. Die beiden Gründerfamilien Schumann und Stangenberg lernten sich im Kinderhospiz Sternenbrücke kennen – beide wussten aus eigener Erfahrung, was der Alltag mit einem Kind mit komplexer Behinderung bedeutet. Denn in beiden Familien gab es einen Sohn, der rund um die Uhr Pflege und Aufmerksamkeit brauchte. Noah Schumann ist inzwischen vor über fünf Jahren im Alter von 13 Jahren verstorben.



**DAS TEAM VON
HÄNDE FÜR KINDER**



UNSERE MISSION

Ein Kind mit Behinderung stellt bei aller Liebe das Leben jeder Familie auf den Kopf. In manchen Familien werden Eltern nie sagen können: "Jetzt ist mein Kind aus dem Gröbsten raus". Im Neuen Kupferhof fangen wir diese Familien auf. Während ihr Alltag Zuhause von Pflege und Care-Arbeit geprägt ist, können sie das Wohl ihres Kindes hier guten Gewissens in die "Hände für Kinder" legen und selbst zur Ruhe kommen. Hier atmet die gesamte Familie durch, schöpft Kraft und fasst neuen Mut für den Alltag. Oder wie eine Familie es formuliert:

„Es ist so ein Lichtblick für uns, dieses Wissen, wir dürfen wieder eine Auszeit im Neuen Kupferhof haben!!! Ohne diese Auszeit und die guten Impulse hätte es uns schon zerbröseln... Es ist wirklich ein Riesengeschenk, dass so viele Leute sich so engagieren und mit ganzem Herzen dabei sind!!!“

So wie dieser Familie geht es rund 50.000 Familien in Deutschland, die dringend zeitweise Entlastung benötigen und diese im Neuen Kupferhof bekommen. Neben der Entlastung möchten wir unseren Gastfamilien vor allem ein Gefühl der Gemeinschaft und Akzeptanz vermitteln. Denn aufgrund von fehlendem gesellschaftlichem Verständnis und bürokratischen Hürden bleibt ihnen dies oftmals verwehrt.

Als Haus der Eingliederungshilfe gehört es zu unseren Aufgaben, die Teilhabe unserer Gastkinder am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Unsere pädagogischen Fachkräfte gestalten in Zusammenarbeit mit dem Pflege team vor allem maßgeblich das Angebot zur Förderung der Gastkinder, aber auch für deren Geschwister und Eltern. Zusätzlich nehmen sie sich neben dem offenen Gesprächsangebot für die Eltern im Willkommenstreff auch Zeit für die individuelle Beratung und Ressourcenmobilisierung der Eltern. Bei Fragen zu Anträgen, Selbsthilfegruppen oder Finanzierungen ist zudem das Team des Familienbüros gerne behilflich.

„Wir konnten neue Kraft tanken, uns erholen, wir haben gute Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft. Unser Kind war wunderbar aufgehoben und wir haben Clemens stets fröhlich und vergnügt und jeden Tag etwas selbstständiger erlebt. Vielen Dank für die wunderschöne Zeit im Neuen Kupferhof!“

So lautet der Eintrag einer Gastfamilie aus Nordrhein-Westfalen in unserem Gästebuch.

Und er beschreibt sehr gut, was wir jeden Tag versuchen zu leisten:

- Für die gesamte Gastfamilie da sein
- Das Kind mit Behinderung pflegen, betreuen und fördern
- Den Eltern Freiraum geben, damit sie neue Kraft schöpfen können und neue Ideen entwickeln
- Den Geschwistern die Chance geben, die Nr. 1 für Mama & Papa zu sein
- Ein Gefühl der Gemeinschaft und Akzeptanz schaffen

Unser interdisziplinäres Team tut alles, um jede unserer Gastfamilien bestmöglich zu unterstützen. Dafür arbeiten bei uns Pflegekräfte, Heilerziehungspfleger, die Pädagogen aber auch unser Hauswirtschaftsteam und die Mannschaft aus dem Verwaltungsbereich inkl. Geschäftsführung, Familienbüro, Buchhaltung und Öffentlichkeitsarbeit Hand in Hand. Unterstützt werden wir zudem von vielen ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen.



DIE FINANZIERUNG

Wir haben mit der Hamburger Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familien und Integration eine Leistungsvereinbarung über die Eingliederungshilfe mit einem Tagessatz pro Gastkind geschlossen. Wir sind der Stadt Hamburg dankbar, dass sie unser Projekt, für das es in Deutschland (neben den grundsätzlich anders finanzierten Kinderhospizen) keine vergleichbare Einrichtung gibt, in die Finanzierung aufgenommen hat.

Zusätzlich erhalten wir von den Pflegekassen individuell für jedes Gastkind festgesetzte Beträge für die Kurzzeit – und Verhinderungspflege. Das gemeinsam bildet ein gutes Fundament für die Arbeit des Teams von Hände für Kinder. Allerdings werden damit nicht alle Kosten des laufenden Betriebs abgedeckt.

Wir sind 24/7 für die Kinder mit Behinderung und ihre Familien im Einsatz und da unsere Gastkinder in der Regel schwer oder mehrfach behindert sind, arbeiten wir grundsätzlich im intensiv-medizinischen Bereich. Diese Aufgaben sind nur mit ausgebildeten und erfahrenen Fachkräften zu leisten. Jeweils ein Teammitglied kümmert sich hierbei normalerweise um zwei Kinder. Nur mit diesem Personalschlüssel können wir die umfangreiche Betreuung und Pflege unserer kleinen Gäste gewährleisten. So können ihre Eltern diese Aufgaben guten Gewissens für ein paar Tage im Jahr in die "Hände für Kinder" legen.

Für Eltern und Geschwister gibt es keine finanziellen Hilfen. Damit sie ihren Aufenthalt im Neuen Kupferhof bezahlen können, sind wir bemüht, die Preise so festzulegen, dass ihre Erholung daran nach Möglichkeit nicht scheitern soll. Die Preise für den Aufenthalt und die Verpflegung betragen für ein Elternteil 45 Euro, für ein Paar 80 Euro und je Geschwisterkind von 2-18 Jahren 20 Euro pro Tag.

Hieraus ergibt sich unser Finanzbedarf von durchschnittlich rund 85.000 € im Monat, den wir neben der öffentlichen Finanzierung aufbringen müssen. Wir freuen uns daher über jede Hilfe. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, damit Kinder mit Behinderung Teilhabe erfahren und ihre Familien die Möglichkeit haben, sich vom kraftzehrenden Alltag zu erholen und zu regenerieren! Die Spendenmöglichkeiten sind dabei vielfältig und wir freuen uns über jeden Betrag.

Herzliche Grüße

Steffen Schumann und Ihr Team vom Neuen Kupferhof

Weitere Informationen zu den Spendenmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website:

www.haendefuerkinder.de/spenden

